



Protokoll Ergebnisdiskussion „Touristisches Wegenetzkonzept Elbe-Röder-Dreieck“

Datum: 24.03.2010
Ort: TGZ Glaubitz, Raum K 305
Zeit: 09.00 bis 11.30 Uhr
Teilnehmer: siehe beigefügte Teilnehmerliste

1. Begrüßung / Einführung

Frau Schober (Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck) begrüßt die Teilnehmer der Veranstaltung und führt kurz in das Thema ein.

2. Vorstellung der erarbeiteten Ergebnisse

Frau Fischer (IFS Dresden) stellt den aktuellen Arbeitsstand des Touristischen Wegenetzkonzeptes vor.

Die Präsentation (gegliedert nach einzelnen Radrouten und Vorschlägen zu Beschilderung und Vermarktung) ist auf der Internetseite www.elbe-roeder.de zum Download eingestellt.

3. Kurzbeiträge zum Touristischen Wegenetz Elbe-Röder-Dreieck und dessen Umsetzung aus fachlicher Sicht

Frau Grille (Landratsamt Meißen, Kreisentwicklungsamt):

- Koordinierung des Radroutennetzes im Landkreis Meißen
- Informationsbündelung, z.B. Weitergabe an Tourismusverband Sächsisches Elbland e.V. und Kartenverlage
- Elberadweg im Mittelpunkt
- Netz mit sinnvoller Dichte wichtig
- Nachhaltigkeit des Netzes sichern

Herr Gramann (Kreisradwegewart):

- Strecke muss stimmig sein → Abstimmungen müssen vor Umsetzung erfolgt sein
- Radwegweisung wichtigster Punkt bei Radrouten
- 3 Wegweiser: Pfeilwegweiser, Tabellenwegweiser, Zwischenwegweiser
- Umsetzung: vor Ort, Radrouten befahren, Fotos machen, Bestandsaufnahme
- Erläuterung von Schilderbeispielen

Herr Pfeiffer (Landratsamt Meißen, Kreisumweltamt):

- Abstimmung Naturschutz erfolgt – Kompromiss gefunden – Radrouten angepasst
- Konflikte damit an 2 Standorten ausgeräumt (Brutplätze mehrerer geschützter Tierarten)

Herr Militzer (Stadtverwaltung Großenhain):

- Zielgruppen beachten (Alltagsradverkehr, touristischer Reiseverkehr / Naherholung)
- bündeln und konzentrieren wichtig
- Vernetzung → Südbrandenburg, Dresdner Heidebogen
- Problempunkte ausräumen, z.B. Kleinraschützer Heide (Exer) Großenhain
- Anbindung an Heideturm (Grödener Weg) wird von Stadt realisiert (2011)
- Konzept legitimieren

Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck

Herr Nagel (Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain):

- Zeitgeschichtsroute
- Infopunkt im Gasthof Kreinitz einrichten

Frau Zscheischler (Tourismusverband Sächsisches Elbland e.V.):

- Frage, ob Elbe-Röder-Dreieck touristisch attraktiv ist
- Alleinstellungsmerkmale heraussuchen und nutzen, z.B. Zeitgeschichte

Herr Reil (Hotel „Spanischer Hof“ Gröditz):

- Hotellerie/Gastgewerbe → Nutznießer des Radwegekonzeptes
- Verbindung Elberadweg – Spreewald
- kulinarische Besonderheiten herausstellen
- Beschilderung mit Piktogrammen für Hotels/Gaststätten
- Vermarktungsmaterialien sollen von Gastronomie verteilt werden (Multiplikatoren)
- vermarktungsfähigeren Namen für Elbe-Röder-Dreieck finden
- Logo Elbe-Röder-Dreieck verteilen

4. Diskussion

- Abstimmungen zu Anbindungspunkten Sachsen-Brandenburg (Elbe-Elster) wichtig
- Dresdner Heidebogen → touristische Angebote für Dresden entwickelt, d.h. über-regionale Einbindung beachten
- Verbindung Floßkanal – Ehrenhain Zeithain schaffen
- Sterntouren durchführen

5. Ausblick

Zur Umsetzung des Touristischen Wegenetzkonzeptes soll über den Elbe-Röder-Dreieck e.V. voraussichtlich ab Juli 2010 eine auf 12 Monate befristete Personalstelle (Teilzeit, 20 Wochenstunden) geschaffen werden.

Aufgaben:

- Fördermittelbeantragung für Beschilderung und Informationssystem (Eigenanteil über Elbe-Röder-Dreieck e.V.)
- Realisierung Beschilderung mit Gebietswegewarten + Bauhöfe Kommunen
- Umsetzung von Marketingmaßnahmen (Karte, Flyer, Internetpräsenz etc.)
- Zusammenarbeit/Abstimmung mit: Arbeitsgruppe Tourismus, beteiligten Kommunen, Landratsamt Meißen (Kreisentwicklungsamt, Kreisradwegewart), angrenzenden Regionen (v.a. Dresdner Heidebogen, Elbe-Elster), regionalem Tourismusverbänden (Sächsisches Elbland, Elbe-Elster) und angrenzenden Tourismusinformatoren (Riesa, Bad Liebenwerda usw.)
- Entwicklung touristischer Produkte gemeinsam mit den regionalen Akteuren, z.B. Gaststätten, Beherbergungsbetriebe, regionale Produzenten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

29.03.2010

gez. Schober

Regionalmanagement / Protokollführerin